

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

7.1.1865 (No. 6)

Zimmer zu vermieten.

* Kronenstraße Nr. 49 ist ein hübsch möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

* Ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Spitalstraße Nr. 25 im dritten Stock.

3.2. Zwei elegant möblirte Zimmer sind an einen soliden Herrn zu vermieten. Adressen beliebe man unter Chiffre L. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stall zu vermieten.

* 6.1. Zwischen der Hirschstraße und dem Mühlburgerthor ist eine Stallung für 2 Pferde mit Burschenzimmer und Heuboden sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere Langestraße Nr. 6a zwischen 1 und 2 Uhr Nachmittags.

Wohnungsgesuche.

3.3. Zwei ledige Herren suchen zwei Wohnungen, wovon die eine in 2 möblirten, die andere in 2 unmöblirten Zimmern bestehen soll. Adressen wolle man bei Herrn Max Levisohn und Cie. neben der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung abgeben.

* Eine stille kinderlose Familie sucht eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

* Eine einzelne Dame sucht auf den 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu mieten. Adressen mit Angabe des Preises werden kleine Herrenstraße Nr. 6 parterre entgegen genommen.

* 3.1. Auf 23. April d. J. wird eine Wohnung von 6-7 Zimmern, wo möglich im westlichen Stadtteil, zu mieten gesucht. Adressen sind abzugeben Sophienstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

Zimmergesuche.

* Es wird sogleich ein unmöblirtes Zimmer zu mieten gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Auf 1. Februar oder auch früher wird ein geräumiges unmöblirtes Zimmer gesucht; es darf auch ein Mansardenzimmer sein. Das Nähere bei **L. S. Leon Söhne.**

* Es wird ein hübsch möblirtes Zimmer, womöglich im untern Stock, auf den 1. Februar gesucht. Solche, die dabei eine prompte Bedienung zusichern können, mögen sich Lyeumstraße Nr. 4 melden.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das kochen, auch die sonstigen häuslichen Geschäfte versehen kann und Liebe zu Kindern besitzt, findet sogleich eine Stelle. Näheres Akademiestraße Nr. 8.

* [Dienstvertrag.] Es wird sogleich ein braves Mädchen, welches einer Haushaltung von 3 Personen vorstehen kann, gesucht. Näheres Adlerstraße Nr. 31 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Zur Aushilfe wird sogleich ein braves Mädchen gesucht, welches kochen, waschen, putzen und alle häuslichen Arbeiten gut verrichten kann. Näheres Adlerstraße Nr. 6 im Laden.

* [Dienstvertrag.] Eine Köchin, welche sehr gut kochen, allen häuslichen Arbeiten vorstehen und gleich eintreten kann, wünscht eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 46.

Hausknechtgesuch.

Ein junger Mensch von solidem Betragen findet sogleich eine Stelle: Waldstraße Nr. 8.

Stellengesuche.

* Eine tüchtige Herrschaftsköchin, die einer Haushaltung vollständig vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Waldhornstraße Nr. 44 im Vorderhause zu ebener Erde.

* Eine Herrschaftsköchin, welche gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 23, bei Herrn Wildprethändler Pfeifferle.

Lehrlingsgesuch.

3.3. Ein junger Mann, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, kann sogleich oder später bei mir in die Lehre treten.

C. Th. Bohn.

Lehrlingsgesuch.

3.3. In ein hiesiges Engros & Detail-Geschäft wird zum sofortigen Eintritt ein Lehrling gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verwechelter Schirm.

Nach dem gestrigen Hochamt in der kathol. Kirche wurde zunächst bei der Kanzel ein Regenschirm von schwarzer Seide gegen einen dunkelgrünen verwechselt; es wird gebeten, denselben in der Sophienstraße Nr. 18 umzutauschen.

Bermisfter Schirm.

* Seit letztem Sonntag wird ein blaueidener Schirm vermisst, der dem Vermissten nach in der katholischen Kirche stehen geblieben ist. Der redliche Finder wird ersucht, solchen im Hause innerer Zirkel Nr. 4 im untern Stock gegen Belohnung abzugeben.

Hausverkauf.

* 2.1. Im westlichen Stadttheile ist ein solid gebautes neues Haus unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wagen-Verkauf.

* Ein ganz neuer Einspänner oder leichter zweispänniger Leiterwagen ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Akademiestraße bei Schmied **Süßle.** Ebendaselbst ist ein **Handkaren** zu verkaufen.

2.1. **Verkauft werden:** in der Spitalstraße Nr. 36 im dritten Stock: verschiedene **Netze von Leinenwaa- ren** etc., worunter weißes, blaues und grünes Tuch, 1 zweirädriges Wägelchen zum Schieben, mit Deckel, 2 starke, mit Eisen beschlagene Kisten, 1 fast noch neuer starker Koffer und 1 Matkistand.

Verkaufsanzeige.

* Ein massiver **Schweinestall** ist zu verkaufen: Akademiestraße Nr. 35.

Kaufgesuch.

Es wird eine **Malzkeg** gesucht: Lange- straße Nr. 13.

Garten zu vermieten.

* 2.1. Ein gut gehaltener Garten in der Nähe der Turnhalle ist auf den 1. März zu vermieten. Näheres hierüber Herrenstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

Anzeige.

Ein gebrauchtes **Piano** ist sogleich zu vermieten. Näheres bei Hofmusikalienhändler **Frey.**

Musik-Unterricht.

* 2.1. Jemand, der das Leipziger Conser- vatorium besucht hat, wünscht noch einige Schüler im Violin-, Klavier- und Ensemble- Spiel zu unterrichten. Näheres Herrenstraße Nr. 30 parterre.

Zur Beachtung.

3.1. Frauenzimmer können alle Arten Handschuhe geruchlos waschen lernen bei **Frau Waier**, Steinstraße Nr. 25 (Spitalplatz).

Theilnehmergesuch.

* Zu einer französischen und einer lateini- schen Stunde wird ein Teilnehmer (Anfänger) gesucht. Das Nähere bei **Albert Zittel**, Sprachlehrer, Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Schellfische, Kabeljau und Laberdan,

letzterer gesalzen und gewässert, empfiehlt **C. Däschner.**

Münchener Spatenbräu,

vorzügliche Qualität, ist frisch eingetroffen bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3.

W. Maret,

Langestraße Nr. 185, empfiehlt billigt: schöne gerollte Gerste, Reis, Sago, ächten Tapioca, grüne Kernen, Erbsen u. Linsen etc., sowie feinstes Blumen- und Kunstmehl.

Türkische Tabake und Cigarettes,

Tabake, als: **Dubec, Sultan, Pers- sorgejan, Samson, Ghebeck** und **Bafra** empfiehlt

C. Däschner.

Berliner Pfannkuchen

sind nun während der Winterfaison täg- lich frisch zu haben bei

Theodor Compter,

4.3. Hofconditor.

Salon-Wachs-Zündhölzer
empfehl
C. Däschner.

Empfehlung.

5.1. Unterzeichneter empfiehlt: Nähseide, extrafein, schwarz, das Duintchen zu 11 fr., Nähseide, extrafein, farbig, das Duintchen zu 12 fr., Elsäßer Faden das Knäulchen zu 3 1/2 fr., wollene und baumwollene Strickgarne und alle sonstigen in fein Fach einschlagenden Artikel zu äußerst billigen Preisen.

Louis Soder, Posamentier, Langestraße Nr. 104.

Für raube und aufgesprungene Hände

empfehlen wir:

Glycerin-Crème das Loth à 6 fr., der Topf à 48 fr.

Mandel-Honigteig das Loth à 6 fr., der Topf à 30 fr.

Mandelfleie das Loth à 3 fr., das Paket à 24 fr.

Cold-cream das Loth à 9 fr., der Topf à 36 fr.

parfümirtes Glycerin das Flacon à 15 fr.

Friedr. Wolff & Sohn, Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

Ball-Handschuhe, Pariser Blumen und Coiffures

empfehlen
Geschwister Mezger, alte Herrenstraße Nr. 9.

3.3. Packtuch, zu Lusttüchern u. dgl., vollkommen 6 1/2 Viertel breit, die Elle zu 9 1/2 fr. — im Stück billiger — bei

Zollhofer & Schollenberger, Eck der Langen- und Lammstraße.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem sind Fassspunden in jeder Größe zu haben und werden in größern Parthien zu den gewöhnlich niedrigsten Preisen abgegeben.

*3.3. J. Weber, Drehermeister.

Bekanntmachung.

3.1. Einem falschen Gerüchte zu begegnen, sehe ich mich veranlaßt, hiermit bekannt zu machen, daß ich nach wie vor die Eisenbahn-Güterbestätterei versee.

Karlsruhe, den 6. Januar 1865.

J. Häuber.

Muhrkohlen.

* Eine frische Sendung Muhrer Fettschrot und Stückkohlen ist wieder eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Friedrich Semmerle Wittwe, Akademiestraße Nr. 36.

1. Brünner's Fleckenwasser, namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinsflaschen à 1 fl. 45 fr. acht bei Friedrich Wolff & Sohn.

Anzeige.

* Es ist fortwährend gutes Sauerkraut zu verkaufen in der Kasernenstraße Nr. 2.

Mühlburg. Ausverkauf.

* Unterzeichneter verkauft 2- bis 3jährige Weine, die Ohm zu 24 fl. Zugleich zeige ich an, daß ich Küfer- und Rübler-Arbeiten, neue sowie auch Reparaturen, zu äußerst billigen Preisen und bester Zufriedenheit mache.

Joseph Bürgel, Küfer.

Philharmonischer Verein.

Die nächste Probe für den Gesamtchor von der Matthäus-Passion findet erst Mittwoch den 11. d. M. Abends 7 Uhr statt.

Allgemeine Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Stettin im Mai und Juni 1865.

Unter Bezugnahme auf unsere Anzeige vom 20. Dezember 1864 in Nr. 352 d. Bl. laden wir die Herren Industriellen und Gewerbetreibenden, welche obige Ausstellung beschicken wollen, wiederholt ein, die nöthigen Anmeldungen in nächster Zeit auf unserem Comptoir zu machen, damit wir das Interesse unserer verehrlichen Herren Committenten rechtzeitig wahren können.

Ueber die näheren Bestimmungen der Ausstellung ertheilen mit Vergnügen Auskunft
Karlsruhe, den 5. Januar 1865

Arbeidt & Comp., großh. Hofspediteure.

Eine große Parthie Winter-Beinkleider und Westen werden, um damit zu räumen, einzeln oder en bloc billigt abgegeben.
A. Herzmann, Marchand-Tailleur, Langestraße Nr. 155.

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

2.1. Zufolge Mitteilung der Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Teilnehmern für 1864 circa 72 Prozent ihrer Prämieeinlagen als Ersparniß zurückgeben.

Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Teilnehmer der Bank, sowie der vollständige Rechnungsabluß derselben für 1864 wird wie gewöhnlich zu Anfang Mai d. J. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank sind die unterzeichneten Agenten der Bank jederzeit bereit.
Im Januar 1865.

Franz Perrin, Sohn, in Karlsruhe, Ed. Schlatter in Mühlburg, J. Schanz in Durlach, A. Schindwein in Ettlingen.

Todesanzeige.

* Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, den frühern Artillerie-Wachtmeister Constantin Frey nach längerem Leiden im Alter von beinahe 45 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen

Die Beerdigung, wozu alle seine Kameraden eingeladen sind, findet Sonntag Vormittag 11 1/2 Uhr statt.

Zusammenkunft am städtischen Bürgerhospitale.
Um stille Theilnahme bitten
Die Hinterbliebenen.

Samstags-Gesellschaft.

2.2. Samstag den 7. d. M., Abends halb 8 Uhr, Zusammenkunft in den obern Räumen des Museums.
Das Comite.

* A. de Sullui est priée (ou prié?) de se découvrir.

Das Photographische Institut

von **W. Wallnau,**
Langestraße Nr. 233,

ist täglich — auch bei trübem Wetter — von 9 bis 3 Uhr geöffnet.

Album-Portraits in elegantester Ausstattung, das Duzend von 4 fl. an. — Größere Portraits und Gruppen, in künstlerischer Durchführung, zu den solidesten Preisen.

6.5.

Ruhrkohlen

aus den eigenen Gruben der Zeche „Ber. Geschwind“

In den nächsten 3 Tagen trifft eine in Extrazug direkt von der Ruhr kommende Ladung **Fettschrot-Grubenkohlen** anerkannter bester Qualität Station Karlsruhe für mich ein und empfehle ich dieselben für die ersten zwei Tage aus den Waggons, sowie von meinem Lager zu möglichst billigen Preisen.

Adolf Winter in Mühlburg.

Gefälligst recht baldige Aufträge bitte zu geben:

Herrn **Louis Steurer** am Spitalplatz in Karlsruhe,

„ **A. Winter & Sohn** am Marktplatz in Karlsruhe,

„ **A. Stumpf**, Amalienstraße Nr. 11 in Karlsruhe.

3.3.

Eine große Auswahl Winterüberzieher u. Habelocks

in den neuesten Stoffen

werden wegen vorgerückter Jahreszeit zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.

A. Herzmann,

Marchand-Tailleur,

Langestraße Nr. 155.

3.3.

Schuh- und Stiefellager

bei **Louis Steurer** am Spitalplatz.

Rohrstiefel von 2 fl. 30 fr. an, Militär-Halbstiefel, Herrenstiefel in Kalb- und Lackleder, Damenstiefel in Zeug von 2 fl. an, in Leder von 2 fl. 30 fr. an, Damen-Lederstiefel mit Wollfutter, Filzstiefel, Pantoffel, Kinderstiefel aller Art von 48 fr. an, Frauen-Lederschuhe zu 1 fl. 30 fr.

Die auf Montag den 9. Januar anberaumte erste Kammermusik-Aufführung wird auf Mittwoch den 11. d. M. verlegt.

Mit einer Beilage der Th. Ulrici'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Rechtigt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 8. Januar. 1. Quart. 5. Abonnementsvorstellung. **Curvanthe.** Große romantische Oper mit Ballet in 3 Akten, gedichtet von Helmine von Chezy. Musik von Karl Maria von Weber.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 10. Januar. 1. Quart. 6. Abonnementsvorstellung. **Das Nothkappchen.** Feen-Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen. Musik von Boieldieu.

Sterbefalls-Anzeige.

5. Jan. konstant n. Fr. v. Rastatt, Opernsänger, ledig, alt 44 Jahre.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Da mstädter Hof, Maurer, Kfm. v. Emmendingen. Stolz, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. von Schneberg.

Deutscher Hof. Becker, Del. v. Germersheim. Batemann, Kfm. von Weisenburg. Zinko, Privatier von Straßburg.

Fränkischer Hof. Graf Traub, Marine-Offizier v. Kopenhagen. Kirch, Kfm. v. Hamburg. Wilhelm, Engelmann und Grub, Stud. von Heidelberg. Grünwald, Kfm. von Pösch.

Grünpitzen. Bernheim, Kfm. von Amsterdam. Bauer, Kfm. v. Leipzig. Gassen, Kfm. v. Savanna. Reithur, Kfm. v. Rouen.

Gr. n. Frau Schneider m. Tochter v. Konstanz. Kerand, Kfm. v. Rehl. Winkopp, Stud. v. Freiburg. Peter, Eisenbahnbeamter von Baden.

Goldener Adler. Perion, Kaufm. von Zürich. Jacob, Kfm. v. Mcholz. Konrad, Fabr. v. Astenroth. Barth, Kfm. v. Berg. Mouti, Kfm. v. Weinheim.

Gobel, Weidbdl. v. Reichen. Kall, Holzhdl. v. Lichtenthal. Keker, Kunstmüller v. Eberstadt. Gög, Priv. v. Döblich. Nohm, Holzhdl. v. Salem. Breßer, Posthalter v. Gengenbach. Jäger, Pharm. v. Mannheim.

Goldenes Lamm. Steger, Med. v. Oberhausen. Graf, Kfm. v. Walsch. Klein, Gastwirth v. Stein. Volk, Kaufm. von Frankfurt. Gerber, Gastwirth v. Kappel. Seifert, Med. v. Neustadt. Lampert, Fabr. v. Baiertal. Rütterer, Kfm. v. Bühl. Frau Singer v. Mannheim. Weg, Lehrer v. Tübingen.

Goldenes Schiff. Lazarus, Kfm. v. Eschelbach. Pich, Kfm. m. Frau von Sombor.

Hôtel Gröfe. Lohmann, Kfm. von Schwelm. Schulz, Kfm. v. Moringen. Pöts, Kfm. v. Solingen. Mengel, Kfm. v. Barmen. Weg, Fabr. v. Freiburg. Schrey, Kfm. v. Neuf. Wormser, Kfm. v. Jendenhausen. Dhemann, Kfm. v. Minden. Siebert, Kfm. v. Dorsten. Mappes, Kfm. von Frankfurt.

Prinz Max. Reich, Kfm. v. Stuttgart. Obermüller, Kfm. v. Baden. Weckersheim, Holzhdl. von Germersheim. Leon, Kfm. v. Paris. Water, Kaufm. v. Warburg.

Nidmischer Kaiser. Paul, Priv. v. Stuttgart. Fuß, Kfm. v. Wiesbaden. Köpfer, Kfm. v. Freiburg.

Gottesdienst. — 8. Januar 1863.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Stadtkirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Nachm.: Hr. Vikarius Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Zittel.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Pfarrer Langin.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Prediger Fleischhacker von Jerusalem.

Schloßkirche, English divine Service at 2 1/2 o'clock, in the afternoon.